

Fühlst du dich verurteilt? Jesus erklärt den Ursprung der Verurteilung...

25. September 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Vergebt mir, dass ich gestern nicht mit euch war, aber ich war so erschöpft und ich hatte Probleme mit jener Zahnbehandlung, die ich hatte und ich war nicht in der Lage, normal zu funktionieren. Aber heute Abend bin ich zurück und danke euch herzlich für all eure Gebete, sie haben sehr geholfen.

Heute Abend sprach Der Herr über Versöhnlichkeit - uns selbst zu vergeben.

Jesaja 1:18

Kommt doch, wir wollen miteinander rechten' spricht der Herr. 'Wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiss werden wie Schnee; wenn sie rot sind wie Purpur, werden sie weiss werden wie Wolle.'

"In diesen Tagen stressen sich Meine Leute viel zu sehr mit ihren Sünden. Ihre Sünden werden zu Bergen der Verurteilung und Wenige unter euch glauben, dass Ich euch wirklich vergeben habe."

Ich habe dies auf unserem Kanal festgestellt, Leute. Da gab es Einige, die gesagt haben 'ich denke, dass ich verurteilt bin, ich gehe in die Hölle, Der Herr wird mich nicht mitnehmen bei der Entrückung.'

Und ihr lebt nicht in Sünde - ihr habt einfach dieses vage Gefühl, verurteilt zu sein. Nun, ich denke, dass Der Herr heute Abend klarstellt, woher das kommt. Dies ist die Basis unseres Weges, dass Der Herr für uns am Kreuz starb und Er bezahlte den Preis. Und wenn wir reumütig sind, wenn wir unsere Sünden bereuen, umkehren und Busse tun, müssen wir uns keine Sorgen machen, zurückgelassen ODER verurteilt zu sein. Lasst uns weitermachen mit dem, was Er zu sagen hatte...

"Warum ist es so, dass Meine Leute Meine Vergebung nicht akzeptieren können? Wie kommt es, dass ihr die verurteilenden Lügen aus dem Mund eures Feindes glaubt? Wie viele Male muss Ich euch darum bitten, zu GLAUBEN, glaubt einfach und ihr werdet empfangen. Wie viele Male muss Ich am Kreuz sterben, um euch zu überzeugen, dass eure Sünden gewaschen sind?"

"Viele von euch liegen in Betten der Verurteilung, von dem Zeitpunkt, wo ihr aufwacht und zum Bewusstsein kommt bis zu dem Augenblick, wo ihr ins Bett fällt, um zu schlafen. Eure Sünden drücken euch herunter. Ihr habt um Vergebung gebeten, aber ihr glaubt nicht, dass ihr sie empfangen habt. Vielmehr glaubt ihr die Lügen des Bösen, die euch laufend mit Unwahrheiten bombardieren."

"Nehmt jeden Gedanken gefangen, Meine innig Geliebten. Jeden Gedanken. Lasst ihn nicht in euer Herz oder in euer Inneres eindringen, kostet nicht von diesen

herablassenden Lügen. Ich werde euch sagen, wie ihr handeln müsst. Betrachtet den kleinen Knirps. Er wartet, bis seine Mutter aus der Küche hinausgeht, dann rutscht er einen Stuhl zur Ablage und nimmt den Deckel von der Keksdose... die ganze Zeit ein Auge auf die Tür richtend."

"Er weiss, dass er keine Kekse nehmen sollte... irgendwie hat er so viel Verstand. Also wartet er, bis sie nicht schaut und dann versucht er, die Keksdose zu überfallen. Vorsichtig legt er ein paar Kekse in seine Tasche, setzt den Deckel zurück auf die Keksdose, steigt vom Stuhl herunter und schiebt ihn zurück zum Tisch. Er rennt schnell nach draussen mit den Keksen, bevor sie ihn erwischt. Dann isst er sie, Eines nach dem Anderen und beginnt darüber nachzudenken, dass er gerade etwas Falsches getan hat."

"Sie schmecken gut, aber er fühlt sich schlecht. Ich arbeite im Bewusstsein jenes Kindes, bis es bereit ist, Busse zu tun. Ich mache es einfach für ihn. Er hinterliess Krümel auf der Ablage in der Küche, seine Mutter sieht es und findet den kleinen Jungen in der Ecke des Gartens, auf die andere Seite schauend und etwas in seinen Mund stopfend."

"Sie geht zu ihm hin und sagt 'Kind, hast du Kekse genommen?' Er wischt die geschmolzene Schokolade von seinen kleinen Händen, schaut zu ihr mit gemischten Gefühlen, Schuld wegen dem Stehlen von Keksen und Zufriedenheit, dass er sie fertig gegessen hat. Auf frischer Tat ertappt hat er keine andere Antwort als 'Mmmm hmm, es tut mir leid Mamma, es tut mir leid.' Dann, in jenem Moment des Geständnisses steigt echte Reue auf aus seinem Innern und Tränen quellen hervor in seinen kleinen Augen. Es tut ihm wirklich leid, er weiss es, er tut Busse und bittet um Vergebung."

"Was für eine Art Gott bin Ich, Meine Kinder? Soll Ich euch am Arm ergreifen, euch mit einem Ruck hochziehen und euch ins Haus schleppen, um euch grün und blau zu schlagen? Oder soll Ich euch eine Auszeit geben, damit ihr darüber nachdenken könnt für ein paar Momente, um dann mit euch darüber zu sprechen 'Weisst du, was du getan hast?' Es war falsch Mamma. 'Was sagst du?' Es tut mir leid. (Eine kleine Träne tropft aus seinem Auge.) Was soll Ich an jenem Punkt sagen? 'Ich vergebe euch. Geht und sündigt nicht mehr.'"

"Später spielst du und fängst dich an, schlecht zu fühlen. Wenn du sehen könntest, dass ein Dämon auf deiner Schulter sitzt und dir sagt 'Du bist schlimm - du hast jene Kekse genommen.'

Dann legt ihr euch hin für ein Nickerchen und weitere dämonische Stimmen kommen 'Du bist ein fieser kleiner Junge, du hast von deiner Mutter gestohlen.' Später, als Alle an den Dinnertisch kommen 'Du solltest in deinem Zimmer sein, du verdienst es nicht, am Tisch zu sitzen.' Dies wiederholt sich tagein und tagaus und es dauert nicht lange und ihr fühlt euch so schlecht über euch selbst, dass es keine Hoffnung gibt, warum überhaupt probieren, brav zu sein, du bist verloren."

"Dies ist, wie der Feind euch entmutigt. Einige von euch haben eine solche Kindheit durchlebt, wo eure Eltern die Stimmen der Dämonen waren. Sie haben euch laufend niedergedrückt und euch gesagt, wie schlimm ihr wart. Sie liessen euch niemals ein Ding vergessen, das ihr falsch getan habt. Jedes Mal, wenn sie wütend wurden, brachten sie die Vergangenheit hervor, um euch damit zu schlagen."

"Denkt ihr, dass Ich bin wie sie? Nun, bin Ich nicht. Wenn Ich die Reue in eurem Herzen sehe, wische Ich eure Sünden weg und flüstere 'Lass es uns wieder versuchen. Wir werden es nächstes Mal besser machen.' Ich warte geduldig auf euch, bis ihr realisiert, was ihr getan habt und was die Konsequenzen sind, dann umarme Ich euch und arbeite mit euch, bis ihr jene Versuchung überwinden könnt."

"Auf der anderen Seite schlagen euch die Dämonen Tag und Nacht, gnadenlos. Meine Kinder, wann werdet ihr den Unterschied kennen zwischen Meiner Stimme und den lügenden Dämonen? Wann werdet ihr Mich bei Meinem Wort nehmen 'Ich vergebe euch'. Wann werdet ihr lieber meine Hand nehmen und es wieder versuchen, als in die andere Richtung zu rennen?"

"Wisst ihr nicht, dass Verurteilung Verurteilung hervorbringt? Die Dämonen verfluchen euch, weil sie wollen, dass ihr euch untereinander verflucht. Sie möchten euch so entmutigen, damit ihr niemals hervorkommt mit euren Gaben, ihr werdet niemals glauben, dass Ich euch nutzen kann, ihr werdet niemals glauben, dass ihr irgendeine Bedeutung habt in Meinem Königreich. Oder dass ihr errettet seid und in den Himmel geht."

"Aber ihr geht dorthin! Alle von euch sind mit kostbaren Gaben ausgestattet, die Ich an der Arbeit brauche, um gegen den Feind zu kämpfen in dieser Zeit. Jedes von euch wird mit Kraft ausgestattet, wenn ihr betet. Aber ihr werdet niemals mutig in den Thronsaal kommen, wenn ihr euch schlecht fühlt über euch selbst. Ihr werdet euch niemals hinauswagen, um eine andere Seele zu berühren, wenn ihr euch unrein und schuldig fühlt. Und wenn ihr es wagt, wird euch der Feind sagen 'Schau auf deine Sünden, Du hast nichts verloren hier, um ihnen zu helfen, Gott kann dich nicht brauchen.'"

"Schuld und Verurteilung sind die bevorzugten Werkzeuge, die der Feind nutzt, um Christen zu blockieren. Dies ist, was die Dämonen gelehrt worden sind 'Wenn ihr einen Christen herunterbringen und sie stoppen wollt, sprecht seine Sünden an.' Und leider funktioniert es! Aber Gefahr erkannt ist Gefahr gebannt."

"Wenn ihr wisst, dass dies der Angriffspunkt ist bei euch, könnt ihr reumütig vor Mich kommen und voll ausgerüstet in die Schlacht ziehen. Was gibt es für eine bessere Art, einen Menschen zu entmutigen, als ihn sich schlecht fühlen zu lassen über sich selbst? Seht ihr? Ihr seid Opfer der psychologischen Kriegsführung, sofern ihr die Lüge schluckt, dass eure Sünden nicht vergeben sind."

"Meine Leute, es ist Zeit, erwachsen zu werden. Ihr müsst in die Schlacht ziehen, überzeugt von Meiner Liebe und Vergebung. Da gibt es keine Zeit mehr für wischy-

waschy Vertrauen und Glauben. Ihr habt mit Mir kommuniziert. Ihr wisst, dass Meine Natur Liebe und Versöhnlichkeit ist, zusammen mit einer helfenden Hand. Ihr wart mit Mir und mit Mir zu sein bedeutet, dass ihr Mich kennt und ihr solltet jetzt das Vertrauen haben, nach Meinem Wort zu handeln und den guten Kampf zu kämpfen und jeden Gedanken gefangen nehmen."

"Das ist ein weiterer Grund, warum die Intimität mit Mir so abgelehnt wird von den Teufeln. Sie wissen, wenn ihr nahe zu Mir kommt in Zärtlichkeit und Liebe, dass ihr reingewaschen sein werdet in Meiner Vergebung. Ihr werdet ermutigt und gestärkt weggehen, bereit zu lieben, genauso wie Ich euch geliebt habe."

"Aber wenn ihr niemals jene Intimität mit Mir erreicht, seid ihr immer noch geneigt, von Mir anzunehmen, dass Ich hart und verurteilend sei, da ihr eure Kindheits- und Schul-Erfahrungen hervorruft, wo ungerechte Strafen gegen euch ausgerichtet wurden. Ihr seid schuldig gesprochen und gedanklich gefangen genommen, wenn die Dämonen euch täglich verfluchen und ihr keine authentische und intime Zeit mit Mir habt, wo Ich euch festhalte, euch vergebe und euch ausstatte, um es wieder zu versuchen. Ihr habt über eurem Kopf eine permanente Wolke, die sagt 'Schuldig'"

"Und schliesslich müsst ihr an Meine Vergebung GLAUBEN. GLAUBT, dass Ich für euch litt und starb am Kreuz. GLAUBT, dass obwohl eure Sünden blutrot sind, Ich sie weiss wie Schnee wasche. Habe Ich David nicht vergeben, einem Mörder und Ehebrecher? Habe Ich den Pharisäern und römischen Soldaten nicht vergeben... 'Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.'"

"Nun, wenn Ich ihnen vergeben habe, wie kommt es, dass ihr Meine Vergebung eurer Sünden nicht akzeptiert?"

"Ganz einfach, ihr hört auf die Dämonen, die euch durch Verurteilung blockieren. Es sollte für euch mittlerweile klar sein: Verurteilung gehört zu Dämonen, Ueberzeugung gehört zu Meinem Geist. Wenn Ich euch überzeuge, gibt es ein sehr süßes Gefühl von Reue, weil ihr Mich beleidigt habt und damit verbunden kommt ein echtes Verlangen, die Tat nicht zu wiederholen und Ich bin bei euch in jenem Moment. Ich ermutige euch, Mich um Stärke zu bitten für die Zukunft."

"Wenn der Feind euch verurteilt, geht es darum, euch zu überzeugen, wie schlecht und wertlos ihr seid, dass ihr verdammt seid und niemals von Gott genutzt werden könnt, ihr seid völlig verloren und nutzlos. Verbunden damit kommt eine überwältigende Scham und ein Verlangen, vor Mir wegzurennen, anstatt zu Mir. Wenn ihr einmal überzeugt seid, vor Mir wegzurennen, geht die Spirale rasch abwärts in die Hoffnungslosigkeit."

"Beachtet Meine Worte, wenn ihr das fühlt, dann fühlt ihr, was euch von Satan's Dienern auferlegt wird."

"Nun, jetzt habe Ich euch eine Lektion erteilt, wie ihr Meine sanft überzeugenden Gedanken erkennt und somit der Falle entkommt, die Satan gelegt hat, um euch in

Ungnade zu bringen und um euch permanent als Christ zu blockieren. Nehmt es zu Herzen, Meine Lieben, nehmt es zu Herzen und weist die Schuld zurück, die von Satan und seinen Dienern kommt."

"Ich segne euch jetzt mit einem süßen Gefühl Meiner niemals-endenden Liebe und Meinem Mitgefühl für euch. Wandelt in Meiner Vergebung. Obwohl eure Sünden rot sind, haben wir zusammen gerechnet, jetzt sind sie weiss wie Schnee."